

Jugendhilfeausschuss am 13.12.2011

Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 8 der Sitzungsvorlage:

Ergebnis des Partizipationsprozess für Kinder und Jugendliche zur Neuplanung des Jugendzentrums an der Bonner Straße

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Dokumentation des Partizipationsprozesses für Kinder und Jugendliche zur Umgestaltung des Jugendzentrums an der Bonner Straße und seine Ergebnisse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, diese vielen umfangreichen Ergebnisse bei den weiteren Planungen im Sinne der Kinder und Jugendlichen glaubwürdig und transparent einzubeziehen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung neben dem Konzept „Jugendzentrum Neubau am gleichen Standort“ in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Freien Trägern auf der Grundlage der bisherigen Diskussionen und des Partizipationsprozesses, weitere langfristige, zukunftsweisende Konzepte der offenen, innovativen Kinder- und Jugendarbeit zu erarbeiten und die offene Tür am Standort Bonner Straße in diese Konzepte mit einzubeziehen
 - a. Die Verwaltung prüft dabei die zukünftige Nutzung ihrer zu planenden Angebote auf dem Hintergrund der Angebote in und im Umfeld von Schulen, sowie anderer Träger der Jugendarbeit.
 - b. Die Verwaltung berücksichtigt bei ihrer weiteren Planung insbesondere auch die sozialen Anforderungen, wie sie sich angesichts einer stark wandelnden Gesellschaft an derartige Jugendeinrichtungen stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Drittmittel für die Realisierung der Konzepte zu suchen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten und Kosten zur Erhaltung einer offenen Tür am bisherigen oder einem besser geeigneten Standort, sowie zur langfristigen Sicherung der Verwaltungsaktivitäten im bisherigen Jugendzentrum in anderen geeigneten Räumlichkeiten zu prüfen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Lösungen für die Realisierung einer Räumlichkeit für Diskoveranstaltungen von Kinder- und Jugendlichen, sowie Band-Probenräume im Zentrum zu erarbeiten.
6. Der Jugendhilfeausschuss bittet den Rat, unter Berücksichtigung der Haushaltslage Mittel für die Realisierung eines dieser Konzepte bereitzustellen.
7. Das erarbeiteten Konzepte und die möglichen Finanzierungszusagen von Dritten werden den Sankt Augustiner Kindern und Jugendlichen und dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Stadtjugendring Sankt Augustin e.V.